

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedertafel Deutschlands

Muster-Bibliothek ausgezeichneter mehrstimmiger Gesänge zur
Unterhaltung und Erbauung

2r Band. Heft 5-8

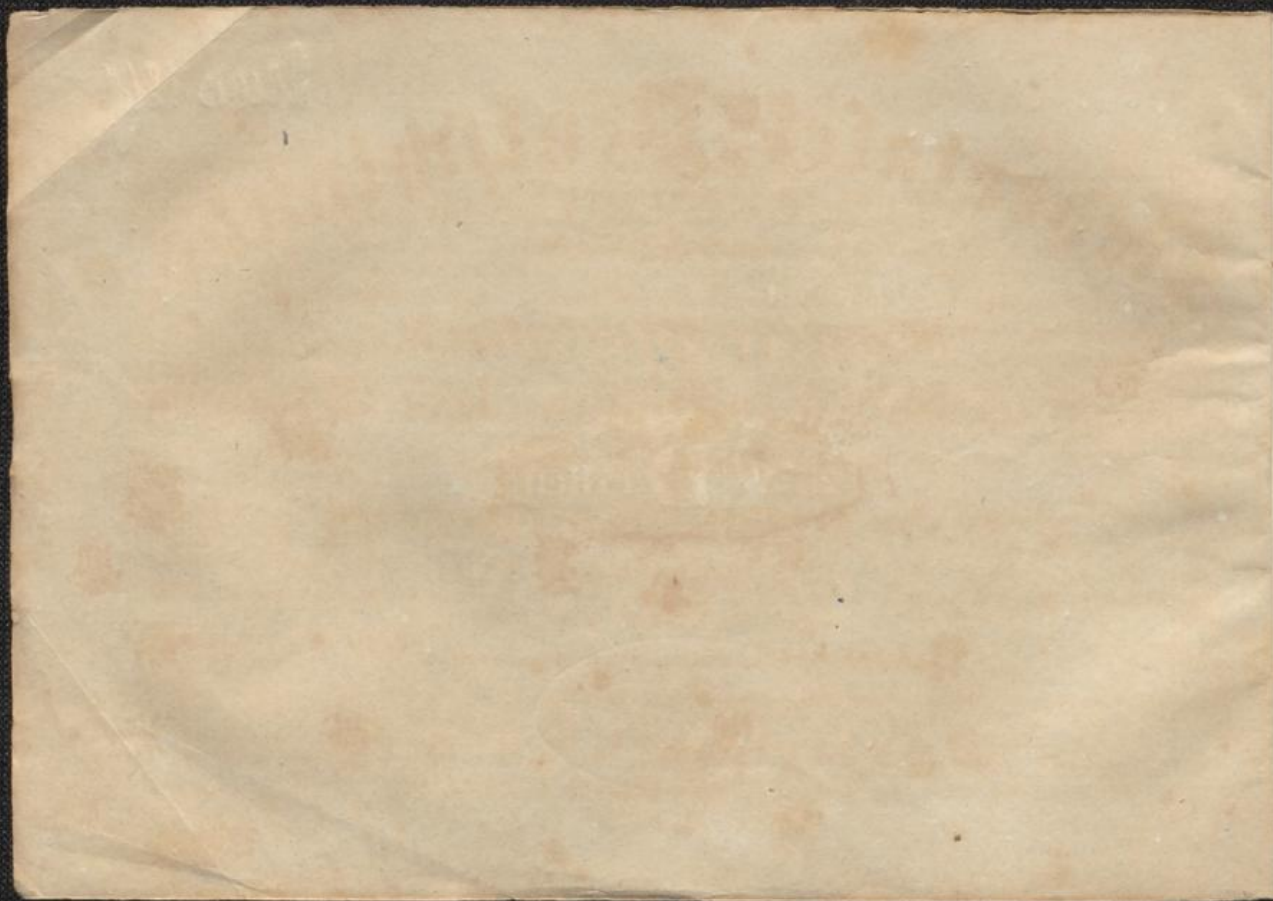
Leipzig [u.a.], [ca. 1840]

Bass II

[urn:nbn:de:bsz:31-268733](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-268733)

1868





Liedertafel Deutschlands.



Muster-Bibliothek
ausgezeichneter mehrstimmiger Gesänge
zur Unterhaltung und Erbauung
von den berühmtesten Tonsetzern.

2^r Band. Heft 5 — 8.

D.

Subs.-Pr. $\frac{3}{4}$ Thlr. Lad.-Pr. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Eigenthum der Verleger:
Schuberth & Niemeyer,
in Leipzig, Hamburg & Itzehoe.

Städtische Bibliothek
ausgewählter deutscher Gesänge

von dem berühmtesten Komponisten
aus der Zeit der Aufklärung und des 18. Jahrhunderts



V o r w o r t.

Wenn gleich es an vierstimmigen Gesängen nicht mangelt, so existirt doch eine Auswahl, wie die hier vorliegende, noch gar nicht. Unsere Liedertafel liefert, nebst Originalcompositionen, die vorzüglichsten Terzetts und Quartetts aus Opern, zweckmäßige Arrangements aller Art, auch ältere classische Meistergesänge, und wird Alles in sich vereinen, was bisher vergeblich in andern Sammlungen gesucht worden. Neben bezweckter erheiternder Unterhaltung in geselligen Kreisen ist zugleich unser Augenmerk auf harmoniereiche Choräle und dahin passende verwandte Tonstücke gerichtet, die Geist und Herz erheben und überall eine erwünschte Aufnahme finden.

Die vorliegende Liedertafel wird nur die vorzüglichsten Werke unsterblicher Meister älterer und neuerer Zeit in sich vereinen und werden nur solche gleichsam ihr Denkmal in derselben finden. Ein wahrhaft schönes Aeussere wird das Ganze besonders empfehlen und der höchst wohlfeile Preis dem Werke überall Eingang verschaffen.

Man abonnirt auf 24 Hefte, jedes 4 Gr., deren vier einen Band bilden; das Heft einzeln kostet 5 Gr.

Pränumeranten, welche beim Erscheinen des ersten Bandes (in vier Heften) den Betrag für 24 Hefte mit 4 Thlr. vorausbezahlen, erhalten neun vortreffliche Stahlstiche von *Mozart*, *Beethoven*, *Hummel*, *Kalkbrenner*, *Weber*, *Ries*, *Spohr*, *Czerny* und *Moscheles*, nebst deren Lebensbeschreibungen, sauber geheftet (1¼ Thlr. an Werth)

unentgeltlich als PRÄMIE

von jeder Buch- oder Musikhandlung.

Die Verleger.

Besonders erwünscht möchte jedem Gesangsfreunde die noch im Druck befindliche Partitur erscheinen, welche bei Aufführungen nicht nur eine wesentliche Stütze ist, sondern auch den Genuss um Vieles erhöht. Zum Einüben ist dieselbe fast unentbehrlich, ferner aber jedem Clavierspieler von bleibendem Werthe. — Hinlängliche Theilnahme vorausgesetzt, wird die Partiturausgabe regelmässig folgen. Preis für jeden Band, von vier Heften, brochirt 12 Gr. Aufträge werden baldigst erbeten.

Nr. 15. *Lied der venetianischen Gondoliers.*
 Adagio. — Harmonisirt v. C. H. Zoelner.

O sanc - tis - si - ma, o pi - is - si - ma, dul - cis vir - go Ma - ri -
 a! Ma - ter a - ma - ta, in - te - me - ra - ta — o - ra, —
 o - ra pro no - bis. O sanc - tis - si - ma, o pi - is - si - ma, dul - cis
 vir - go Ma - ri - - a! Ma - ter a - ma - ta, in - te - me -
 ra - - - ta o - ra, o - ra pro no - bis.

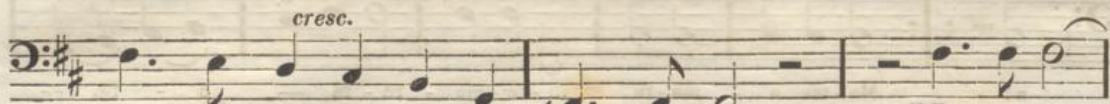
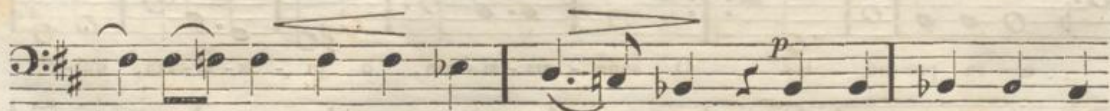
Band 2. Bass II.

Nr. 16. **Rath.***Andante.* (M. M. ♩ = 88.)

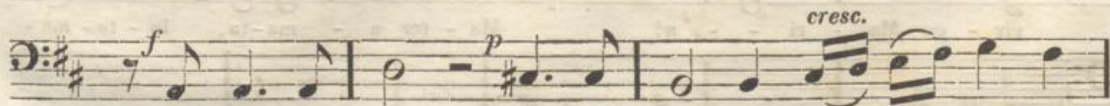
L. Spohr, Op. 90.



Will der Trüb-sinn dei - ne Stirn um - zie - hen, wie die

Wet - ter - wol - ke das Ge - birg um - zieht; *pp*, so flieh'

— in's Reich der Har - mo - nie - en, und der Trüb-sinn flieht,



der Trüb-sinn flieht. Will die Sehn-sucht dei - ne Brust zer -

cresc.
sprengen, lodert dir im Busen heisser Liebe Gluth;

pp giess sie aus, — giess sie aus — in himmlischen Ge -

sängen *f* diese Feuer-gluth. *p* Im Gesange herrscht der wahre

cresc. Friede, *f* im Gesange eilt der Geist dem Himmel zu; *p* Selig -

Band 2. Bass II.



keit nur fin - dest du im Lie - de, *p* Trost — und süs - se Ruh! Trost und



Ruh, Trost und Ruh, Trost und süs - se Ruh! süs - se Ruh! süs - se



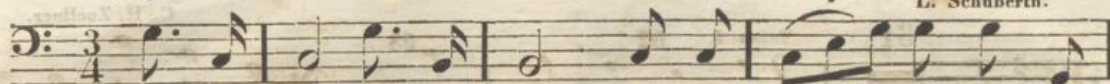
Ruh! Trost und *pp* Ruh, süs - se Ruh!

Lebhaft.

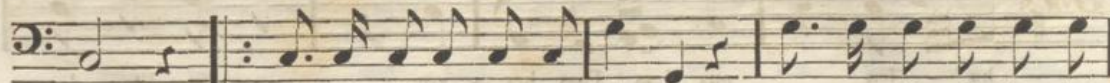
Nr. 17. **Reiters Morgenlied.**

Componist v. Capellmeister
L. Schuberth.

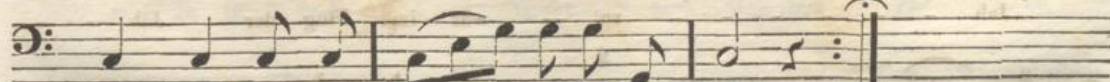
9



- V. 1. Mor - gen - roth! Mor - gen - roth! leuch - test mir zum frü - hen
2. Kaum ge - dacht, kaum ge - dacht, war der Lust ein End' ge -
3. Ach wie bald, ach wie bald schwin - det Schön - heit und Ge -
4. Und was ist, und was ist al - ler Manns - bild Freud' und
5. Dar - um still, dar - um still füg' ich mich wie Gott es



1. Tod. Bald wird die Trompe - te bla - sen, dann muss ich mein Le - ben
2. macht. Ge - stern noch auf stol - zen Ros - sen, heu - te durch die Brust ge -
3. stalt. Sey nicht stolz auf dei - ne Wan - gen, die wie Milch und Pur - pur
4. List. Un - ter Kummer, un - ter Sor - gen sich be - müh'n vom frü - hen
5. will. Dar - um will ich wa - cker strei - ten, und soll ich den Tod er -



1. las - sen, ich und man - cher Kam - me - rad.
2. schos - sen, mor - gen in — das kü - he - Grab.
3. pran - gen. Ach, die Ro - sen wel - ken all'!
4. Mor - gen bis der Tag — vor - ü - ber ist.
5. lei - den, stirbt ein bra - ver Rei - ters - mann.

Band 2. Bass II.

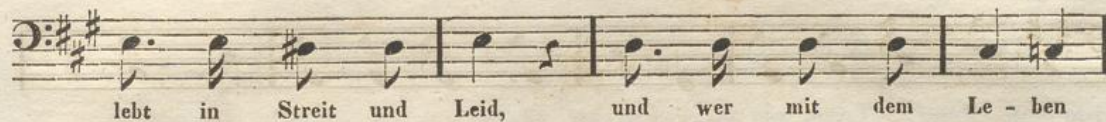
Nr. 18. *Schlechte Zeiten, guter Wein.**Allegretto.*

C. H. Zoellner.

51 Tenor I. 52 53

Gluth und Muth und Kraft. Wol-len's wie - der
 ho - len aus dem Fass her - vor, was im Flug der
 Jah - - - re, - was im Flug der Jah - -
 re, was im Flug der Jah - re

Band 2. Bass II.

Più lento.*Tempo primo.*

Band 2. Bass II.



al



- - te gu - te Zeit, trinkt aus al - tem Fas - se



al - te, al - te gu - te Zeit.

Band 2. Bass II.

Nr. 19. *Skolie.*

13

Sehr lebhaft und aufgeregt.

Methfessel.



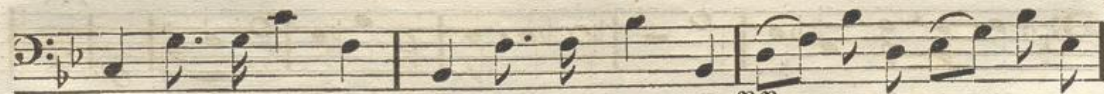
f Ju - belt laut! singt be - gei - stert im rau - schen - den Chor, ja!



f Gräm - ler fort! Nicht stö - re Pe - dant uns, noch Thor, nein! Muth und



Lust durch - wal - len, durchglüh'n die hei - te - ren Räume, himm - lisch er - blüh'n — im



freundlich - sten Licht die lieb - lich - sten Träu - me, *pp* und es ent - zün - den sich

Band 2. Bass II.



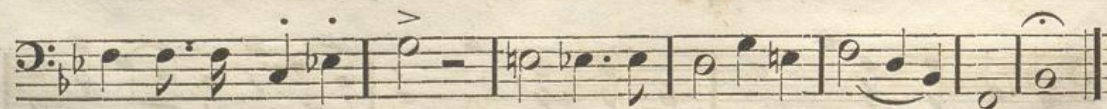
Flammen an Flammen, lo- dern und wachsen und strömen zusammen! Ja, das Le- ben ist



schön, wenn es Wein, Lieb' und Lie - der er - höh'n: denn oh - ne Lie-be, Gesang und



Wein, kann kei-ne Freu-de voll - kom - men seyn! Nein, nein, oh - ne



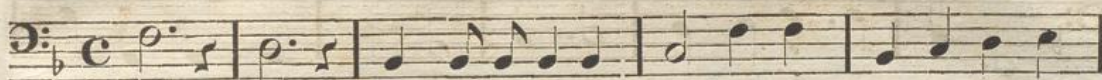
Lie - be, Ge-sang und Wein, kann kei - ne Freu-de voll - kom - men seyn!

Nr. 20. *Abendlied.*

45

Adagio ma non tanto.

Zöllner.



Herr! Herr! Herr! der du mir das Le - ben bis die - sen Tag ge -

3



ge - ben, dich bet' ich, dich bet' - ich kind - lich an.



Ich bin viel zu ge - rin - - ge, der Treu - e die ich



sin - ge, und die du heut an mir ge - than, und die du heut an mir ge -

Band 2. Bass II.



Nr. 21. **Trockne Blumen.** (v. W. Müller.)

17

Andantino.

Franz Otto.



Ihr Blümlein al - le, die sie mir gab, euch soll man le - gen mit mir in's



Grab, wie seht ihr a - le mich an so weh, — als ob ihr wüsstet wie mir ge -



schäh! Ihr Blümlein al - le, wie welk, wie blass, ihr Blümlein al - le, wo-von so



nass? — Ach Thränen machen nicht Mai - en grün, tod - te Lie - be nicht wie - der

Band 2. Bass II.



blühh! Wenn sie dann wan - delt am Hü - gel vor - bei und denkt im



Herzen, der meint es treu, — dann Blümlein al - le heraus, her - aus, — der Mai ist



kom - men, der Win - ter ist aus, der Mai ist kommen, der Winter ist aus — —



— der Mai ist kom - men, der Win - ter ist aus! — — —



den labt der Ehrsucht Bahn; doch Fes - seln, Fes - selu bringt des La - sters

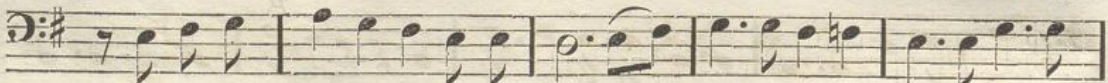
Andante con moto.



Frohn auf Straf-gal - le - ren, auf - den Thron. Schlinge, schlinge

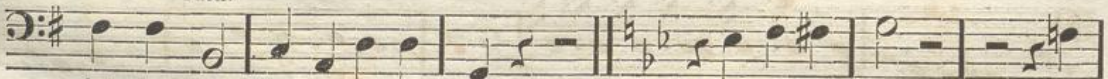


die Bun - des - Ket - te - sich, und was die Zukunft brin - ge,



und was die Zukunft brin-ge, wir ste - hen brü - der - lich; und was die Zukunft

Tutti.



brin-ge, wir ste - hen brü - der - lich; die Weisheit schützt, der

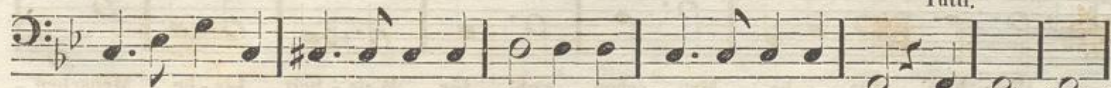
Band 2. Bass II



Va-ter wacht, bei goldnem Licht in schwarzer Nacht, bei goldnem Licht in



Solo.
p
 schwarzer Nacht. Wer ret-ten kann, er ret-te, o! ge-be,
 Tutti.



wer empfing, und je-der sey der Ket-te, ein fe-ster, treuer Ring, ein fe-



-ster Ring, und je-der sey der Ket-te, und je-der sey der Ket-te ein

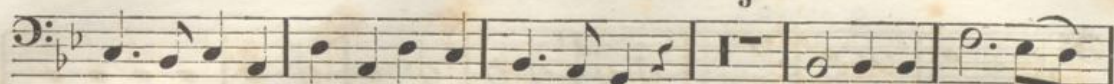


fe - - - - - ster, und je-der sey der Ket-te, und je-der sey der

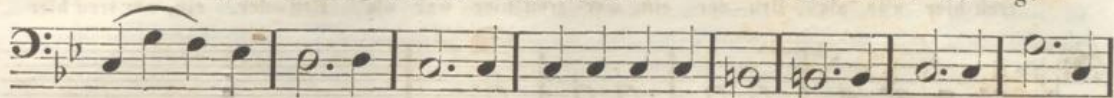
Band 2. Bass II.

dort tritt in sel'-ge Gei - ster - reihn, dort tritt - in sel'-ge
 Gei - ster - reihn, - - dort tritt in sel'-ge Gei - ster - reihn, - -
 dort tritt in sel'-ge Gei - ster - reihn, dort tritt - - in sel'-ge Gei-ster -
 reihn, dort tritt in sel'-ge Gei - ster - reihn, dort tritt in sel'-ge
 Gei-ster - reihn, - - wer treu hier war als Bru-der ein, wer treu hier war als

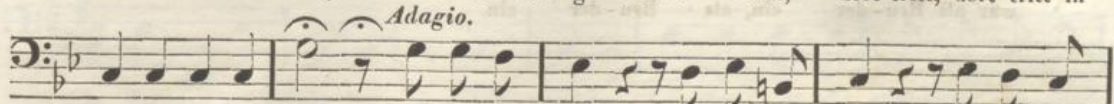
Band 2. Bass II.



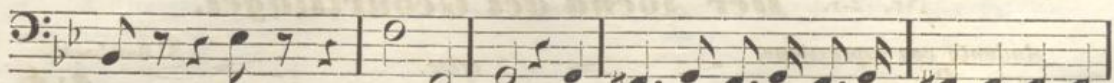
Bru - der ein, wer treu hier war als Bru - der ein. Dort tritt in sel' - ge -



Gei - ster - reihn, dort tritt in sel'-ge Geister - reihn, — dort tritt, dort tritt in



sel'-ge Geister - reihn, wer treu hier war, wer treu hier war, wer treu hier



war als Bru - der ein, dort tritt in sel'-ge Geister - reihn wer treu hier



treu hier war als Bru - der ein, dort tritt in sel'-ge Gei - ster - reihn, wer treu, wer

Band 2. Bass II.

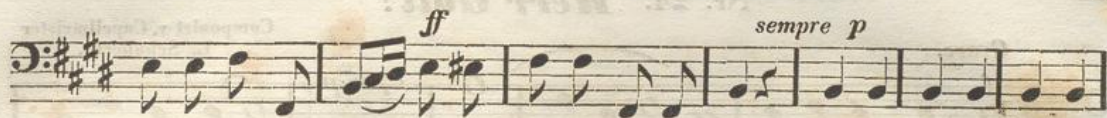
treu hier war als Bru-der ein, wer treu hier war als Bru-der ein, wer treu hier
 war als Bru-der ein, als Bru-der ein.

Nr. 25. *Der Abend des Geburtstages.*

Andante con espressione. *p* *cresc.* S. Burkhardt.

- V. 1. Durch der Abend-Dämmerung-stil-le, steigt aus meines Her-zens-fül-le, Herr! zu
 2. Hast des Guten viel ge-ge-ben, Ruh'dem Herzen, Kraft zum Leben und Ent-
 3. Lass mich einstens, wenn der A-bend mei-nes Lebens kühl und labend Ru-he

Band 2. Bass II.



1. dir hin-auf mein Dank, Herr! zu dir hin-auf mein Dank. Für des Jahr's ge - noss-ne
2. schlossenheit zur Pflicht, und Ent-schlossen-heit zur Pflicht. Al-les des-sen ich mich
3. nach der Ar-beit bringt, Ru - he nach der Ar-beit bringt; lass wie heu-te auf dich



1. Freuden, auch für ü - ber - stand-ne Lei - den prei-se dich mein Lobge-
2. freu-e, hätt ich oh - ne dei - ne Treu-e gu - ter Va - ter, heu-te
3. trauen, und ge - trost zum Himmel schauen wo des Kam-pfes Pal-me



1. sang, prei-se dich .. mein Lob - ge - sang. — —
2. nicht, gu-ter Va - ter heu - te nicht. — —
3. winkt, wo des Kam - pfes Pal - me winkt. — —

Band 2. Bass II.

Nr. 24. *Herr Gott!*Componirt v. Capellmeister
L. Schubert.*Grave.*

- V. 1. Herr Gott! du bist all - gü - - - - - tig! doch auch — wenn ü - ber -
 2. Herr Gott! nach we - nig Ta - - - - - gen, wird man — vielleicht schon
 3. Herr Gott! kann ich es fas - - - - - sen, du wirst — mich nicht ver -
 4. Ich will mich zu dir wen - - - - - den, da - mit — ich ru - hig



1. müthig, ich erst jetzt dran ge - dacht? erst jetzt mein Geist er - wacht? Als ich der Lust ge -
 2. tra - gen hin zum Gra - be diess Herz. Und dann, ach! him - mel - wärts muss von der Schuld Ge -
 3. las - sen, du stösst dann nicht hin - ab den Geist in's ew' - ge Grab, in's höl - li - sche Ver -
 4. en - den, see - lig ster - ben dir kann, o sieh mich gnädig an. — Be - rech - ne mir die



1. le - bet, und nun vor Furcht mir be - bet mein Herz: er - hörst du mich? er - hörst du mich?
 2. wich - te, ge - beugt zu dem Ge - rich - te mein Geist! — — — — —
 3. der - ben! Gott lass' nur noch nicht sterben den Wurm! — — — — —
 4. Qua - len, die mir die Ru - he stahlen, Herr Gott! er - hö - re mich! er - hö - re mich!

Band 2. Bass II.

Nr. 25. *Der Wein erfreut etc.*

29

Moderato.

C. G. Apel.



- V. 1. { Der Wein erfreut des Men-schen Herz, d'rum gab uns Gott den Wein. } Wer
 { Auf lasst bei Re-ben - saft und Scherz, uns un - sers Da - scins freu'n! }
2. { Die Lieb' er-hebt des Men-schen Herz zu schö-ner E - del - that; } Weh
 { Schafft Lin-derung für je - den Schmerz, streut Licht auf dun - keln Pfad. }
3. { Ein Lied voll rei-ner Har - mo - nie, in treu - er Freun-de Kreis, } Drum
 { Ist La - bung nach des Ta - ges Müh', und nach der Ar - beit Schweiss. }



1. sich er - freut, thut sei - ne Pflicht, drum stos - set an und sin - get dann, was
 2. dem, den Lieb' und Wein ge-bricht, drum küsst und trinkt, klingt an und singt, was
 3. ru - het nach er - füll - ter Pflicht, und klin - get an und sin - get dann, was
Piu moto.



Mar - tin Lu - ther spricht, was Mar-tin Lu-ther spricht: Wer nicht liebt Wein,

Band 2. Bass II.

Weib und Ge - sang, der bleibt ein Narr, der bleibt ein Narr sein Le - ben
 lang, und Nar - ren sind wir nicht, nein, Nar - ren sind wir nicht.

Nr. 26. **Tacet.**

Band 2. Bass II.

Lebhaft.

Nr. 27. **Bringt mir Blut etc.**

C. G. Apel.



- | | | | | | | |
|-------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|------------------|
| V. 1. | Bringt mir | Blut der | ed - len | Re - ben, | bringt mir | Wein, bringt mir |
| 2. | Bringt mir | E - pheu, | bringt mir | Ro - sen | zu dem | Wein, zu dem |
| 3. | Heil dir, | Quell' der | süs - sen | Won - ne, | in dem | Wein, in dem |
| 4. | Heil dir, | Quell' der | süs - sen | Lie - be, | in dem | Wein, in dem |
| 5. | Bringt mir | auch was | nicht darf | feh - len, | in dem | Wein, in dem |
| 6. | Höch - ster | Klang, wenn | sollst du | klin - gen, | in dem | Wein, in dem |



- | | | | | | |
|----|------------------|-------|-----------------|-------------------------|--------------------------|
| 1. | Wein! bringt mir | Weiu! | Wie ein | Früh - lings - vo - gel | le - ben, |
| 2. | Wein! zu dem | Wein! | Mag | For - tu - na | sich er - bo - sen, |
| 3. | Wein! in dem | Wein! | ach, schon | sch ich | Früh - lings - son - ne, |
| 4. | Wein! in dem | Wein! | Sor - gen | schlei - chen | weg wie |
| 5. | Wein! in dem | Wein! | äch - te | Treu - e, | teut - sche |
| 6. | Wein! in dem | Wein! | Süs - se - stes | vor | al - len |
| | | | | | Din - gen. |



1. in den Lüf - ten will - ich schwe - ben bei dem Wein, bei dem
 2. selbst will ich mein Glück er - lo - sen, in dem Wein, in dem
 3. Mond und Stern - lein in - der Ton - ne, in dem Wein, in dem
 4. und wie Hel - den glüh'n die Trie - be bei dem Wein, bei dem
 5. und Ge - sang aus hel - len Keh - len zu dem Wein, zu dem
 6. dir, o Frei - heit will ich's brin - gen in dem Wein, in dem



1. Wein, bei dem Wein! —
 2. Wein, in dem Wein! —
 3. Wein, in dem Wein! —
 4. Wein, bei dem Wein! —
 5. Wein, zu dem Wein! —
 6. Wein, in dem Wein! —

